

Leistungsbeschreibung VT multiservice [line]



V200 1712/0517/01. Änderungen vorbehalten
Gültig ab 01.05.2017 – Seite 1/1

1 Einleitung

1&1 Versatel stellt dem Kunden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit VT multiservice [line] eine Anschlussleitung als Zugang zur MPLS-Plattform (Multi Protocol Label Switching) mit digitalen Schnittstellen und unterschiedlichen Übertragungsgeschwindigkeiten zur Verfügung. Die Anbindung am jeweiligen Kundenstandort erfolgt über Accesstechnik der 1&1 Versatel und gegebenenfalls über Vorleistungsprodukte ausgewählter anderer Netzbetreiber.

Die Verfügbarkeit und Nutzbarkeit der Anschlussleitung wird im Einzelfall von 1&1 Versatel geprüft. Der Zugang kann in Einzelfällen nicht bereitgestellt werden, wenn keine geeignete Leitung oder nicht die erforderliche Anzahl an Teilnehmer-Anschlussleitungen (TAL) der Telekom Deutschland GmbH verfügbar sind.

2 Installation

Für die Bereitstellung von VT multiservice [line] wird kundenseitig ein Netzabschlussgerät (Network Termination Unit, NTU) mit 2 oder 4 Ethernetschnittstellen installiert (i.d.R. ein Tischgerät mit 230 Volt Wechselspannungsanschluss; 48 Volt Gleichspannungsvarianten für Rechenzentren sind auf Anfrage ebenfalls verfügbar). Diese NTU wird von 1&1 Versatel vorkonfiguriert und am Standort des Kunden am vereinbarten Installationstag in der Nähe der Abschlusseinrichtung des Übertragungsweges installiert und ist Eigentum von 1&1 Versatel oder einem Partner.

1&1 Versatel übernimmt das Management dieser NTU. Die Konfiguration der NTU kann nur von 1&1 Versatel geändert werden. Standardmäßig wird die WAN (Wide Area Network) Seite bis zum WAN-Port der NTU überwacht.

Weitere Installationsleistungen, beispielsweise das Verlegen, Auswechseln oder Ändern der Anschalteinrichtung, erbringt 1&1 Versatel oder ein beauftragtes Unternehmen im Namen von 1&1 Versatel im Rahmen gesondert zu beauftragender Dienstleistungen. Die Aufwendungen hierfür werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

3 Bereitstellung

Für die Bereitstellung von VT multiservice [line] wird das Gebäude des Kunden mit einem Glasfaser-Netzabschluss (APL) der 1&1 Versatel erschlossen. Der Kunde erhält ein Netzabschlussgerät (CPE). Dieses wird durch den Service-Techniker von 1&1 Versatel betriebsfähig bereitgestellt. Die betriebsfähige Bereitstellung erfolgt in unmittelbarer Nähe des APL. Sollte der Kunde einen anderen Bereitstellungsort für das CPE wünschen, verpflichtet sich der Kunde eine Hausverkabelung vom APL bis zum gewünschten Nutzungsort des CPE bereitzustellen.

Eine betriebsfähige Bereitstellung liegt vor, wenn ein Anschluss des CPE entweder direkt an den APL, oder über die vorhandene Hausverkabelung an den APL erfolgt ist. Das CPE gilt auch dann als betriebsfähig bereitgestellt, wenn im Gebäude des Kunden ein funktionsfähiger APL vorhanden ist und aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, die Inbetriebnahme des CPE durch den 1&1 Versatel Service-Techniker nicht erfolgen konnte. Gründe sind beispielsweise: Fehlender Zutritt des Service-Technikers zu den Räumlichkeiten des APL oder ein vom APL abweichender Installationsort des CPE ohne Vorhandensein einer notwendigen Hausverkabelung

4 Installation von Diensten

Das Produkt VT multiservice [line] bietet die Möglichkeit bis zu 4 der folgenden VT multiservice [Dienste] an der NTU einzurichten:

VT multiservice [internet]
VT multiservice [vpn]
VT multiservice [voice isdn]
VT multiservice [voice sip]

Die Dienste sind separat zu beauftragen und verursachen zusätzliche Kosten. Die Preise und Leistungen der Dienste sind der Preisliste VT multiservice und den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der Dienste zu entnehmen.

Die Dienste VT multiservice [internet], VT multiservice [voice sip], VT multiservice [voice isdn] und VT multiservice [vpn] erfordern jeweils einen zusätzlichen IP-Router, der im Rahmen der Bereitstellung des Dienstes durch 1&1 Versatel installiert und bereitgestellt wird.

Für die Nutzung der Dienste ist eine Aufteilung der Bandbreite der VT multiservice [line] in Bandbreitenblöcken erforderlich, die in der NTU konfiguriert wird. Die Blockgröße ist abhängig von der Bandbreite der gebuchten VT multiservice [line].

Bandbreite der VT multiservice [line]			Mindest-Blockgröße des Dienstes Voice	
Kupfer	8 - 10	Mbit/s	1	Mbit/s
Glasfaser	10	Mbit/s	1	Mbit/s
Glasfaser	20	Mbit/s	1	Mbit/s
Glasfaser	50	Mbit/s	5	Mbit/s
Glasfaser	100	Mbit/s	5	Mbit/s
Glasfaser	200	Mbit/s	10	Mbit/s
Glasfaser	500	Mbit/s	50	Mbit/s
Glasfaser	1.000	Mbit/s	50	Mbit/s

Die Aufteilung der Dienstebandbreite innerhalb der beauftragten VT multiservice [line] kann gegen eine Gebühr monatlich angepasst werden, welche der gültigen Preisliste VT multiservice zu entnehmen ist.

Eine Erhöhung der Bandbreite der zugrunde liegenden VT multiservice [line] kann, sofern verfügbar, durch eine Vertragsänderung beauftragt werden.

Nicht, für die einzelnen VT multiservice [Dienste], aufgeteilte Bandbreite der VT multiservice [line] kann nicht für die VT multiservice [Dienste] genutzt werden.

5 Line-Backup

Für eine VT multiservice [line] stellt 1&1 Versatel gegen Aufpreis eine zusätzliche VT multiservice [line] als Backup-Anbindung an das 1&1 Versatel-Netz bereit. Die Nutzung einer getrennten Hauseinführung und Wegeführung für die beiden Anschlussleitungen ist nach individueller Prüfung und besonderer Vereinbarung gegen gesondertes Entgelt möglich. Als Netzabschluss des zweiten Anschlusses wird an dem Standort des Kunden ein zweites Netzabschlussgerät (Network Termination Unit, NTU) mit 2 oder 4 Ethernetschnittstellen installiert.

Je nach Anforderungen sind für das Backup der VT multiservice [Dienste] weitere kostenpflichtige Router notwendig (Geräteredundanz).

6 Service Level Agreement (SLA) und Dienstverfügbarkeit

Das SLA und die Verfügbarkeiten der VT multiservice Dienste VT multiservice [internet], VT multiservice [voice sip], VT multiservice [voice isdn] und VT multiservice [vpn] werden in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der VT multiservice [Dienste] definiert.